



DR. LAURA SOPHIE DORNHEIM

KANDIDATUR FÜR DIE BUNDESTAGSLISTE VON BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN BERLIN

Liebe Freundinnen und Freunde,

Seit mehreren Jahren mache ich grüne Politik, neben meinem Vollzeitjob in einem Software-Unternehmen und meiner kleinen Familie. Also vor allem abends und am Wochenende. Zuletzt konnte ich mit #MachtBürosZu zeigen, dass man auch ohne Mandat bundespolitisch einiges erreichen kann. Jetzt ist es an der Zeit, die Prioritäten so zu setzen, wie sie in meinem Kopf schon lange sind: Ich will Vollzeit Politik machen – mit Euch und für Euch!

Digitalisierung – Teilhabe für alle

Pandemiebedingt hat sich unser komplettes Parteilieben quasi über Nacht ins Netz verlagert. Dass wir das geschafft haben ist großartig! Egal ob im Home Office, fürs Home Schooling, oder grüne Video-konferenzen: Ein schneller Internetzugang ist eine essenzielle Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Es kann nicht sein, dass in unserem reichen Land Schüler*innen vor einem Café stehend ihre Hausaufgaben runterladen müssen. Wir brauchen deshalb endlich ein Recht auf schnellen Netzzugang!

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Digitalisierung zum Wohle aller Menschen genutzt werden kann. Dass Technologie viele Jobs überflüssig macht ist nur dann ein Nachteil, wenn wir weiterhin gesellschaftliche Teilhabe und eine würdige Existenz an die Lohnarbeit eines Menschen koppeln.

Technische Innovationen allein werden unser Klima nicht retten, aber nur wenn wir als Bündnisgrüne digitale Tools für den Erhalt eines lebenswerten Planeten nutzen, kommen wir im Kampf gegen die Klimakrise, bei der notwendigen Umstellung auf erneuerbare Energien schnell genug voran.

Als Sprecher*in der LAG Digitales und Netzpolitik setze ich mich dafür ein, dass auch in der digitalen Sphäre Geschlechtergerechtigkeit hergestellt wird. Künstliche Intelligenz und algorithmische Entscheidungssysteme haben das Potential, unsere Gesellschaft fairer und gerechter zu machen. Derzeit reproduzieren diese Systeme aber noch allzu oft Sexismen, Rassismen und andere Diskriminierungen, weil bei der Entwicklung niemand darauf achtet. Dem können wir entgegenwirken, indem wir diverse Teams auf allen Ebenen fördern und strenge Qualitätsrichtlinien für KI-Systeme verankern.

Hier erreicht Ihr mich:

Web: lsdornheim.de
Mail: mail@lsdornheim.de
Tel: 0172-8903504
Twitter: @schwarzblond
Facebook: [lsdornheim](https://www.facebook.com/lsdornheim)
Instagram: @lsdornheim

Politisch:

2004
Eintritt bei Bündnis 90/
Die Grünen

2011-2014
Mitglied der Piratenpartei

seit 2015
Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen

seit 2017
Sprecherin der LAG Digitales und
Netzpolitik

2017-2019
Mitglied der Bundes-AG
Elektronische Abstimmung

seit 2020
stellv. Mitglied im Diversityrat des
LV Berlins

2020
Mitglied der FAG Innovative
Wirtschaft

Fachlich:

2003-08
Studium der Wirtschaftsinformatik
in Hamburg (Dipl.)

2011-14
Promotion zu Frauen in
Führungspositionen
(Dr. Gender Studies)

Feminismus – Echte Selbstbestimmung

Ob es um den Anteil von Frauen in Vorständen oder in den Parlamenten geht, um gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit, die Anerkennung von Care-Arbeit oder die Versorgung im Gesundheitssystem: Wir sind noch weit weg von echter Gleichberechtigung. Geschlecht ist dabei nur ein Kriterium. Mein Feminismus ist intersektional. Ich will mich dafür einsetzen, dass alle die hier leben die gleichen Chancen haben, egal woher sie kommen, wie sie heißen, woran sie glauben oder wen sie lieben. Der Kampf gegen den frauenfeindlichen Paragraphen §218 StGB ist über 100 Jahre alt. Ich will ihn im Bundestag endlich zu Ende bringen! Ungewollt Schwangere und ihre Ärzt*innen werden schon bei der Entscheidungsfindung (§219a) sowie bei der Durchführung eines Abbruchs kriminalisiert. Deshalb will ich erreichen, dass Schwangerschaftsabbrüche vollständig legalisiert und zu einer Kassenleistung werden. Damit alle Menschen wirklich selbstbestimmt über ihr Sexualität und ihren Körper entscheiden können!

Lichtenberg wird grün – Berlin wird grüner

Von Lichtenberg über Kreuzberg bis nach Zehlendorf – Berlin ist bunt und vielfältig. Unsere grüne Idee von gelebter Vielfalt schließt alle mit ein, die friedlich und tolerant zusammenleben wollen. Ich will genau diese gelebte Vielfalt im Deutschen Bundestag vertreten. Dazu gehört auch, dass ich mich faschistischem, extremistischem und rassistischem Gedankengut entschieden entgegenstelle. Wer meines oder eines der vielen anderen Kinder in Berlin verunglimpft, weil sie eine dunklere Haut haben, wer jüdische Einrichtungen angreift, bekommt es mit mir zu tun, ganz wortwörtlich. Als Lichtenberger Direktkandidatin ist es mein Ziel, möglichst viele Menschen von unserer Vision einer klimafreundlichen, feministischen und sozial gerechten Stadt für alle zu überzeugen. Ob Verkehrs- oder Wohnungspolitik, von der Energiewende zu Naturschutz- und Naherholungsgebieten, wir Grüne haben konkrete Pläne für eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen, innerhalb und außerhalb der Innenstädte!

Gemeinsam mit Euch will ich dafür sorgen, dass wir als Berliner Grüne nach dieser Wahl mit einem noch stärkeren, noch größeren Team im Bundestag vertreten sind und will dafür auf Platz 6 unserer Bundestagsliste kandidieren.

Ich freue mich über Eure Fragen und Euren Input zu meiner Kandidatur – bei einem Kaffee per Videokonferenz, per Mail oder Tweet und natürlich bei unserer Aufstellungsversammlung!

Für Euer Vertrauen danke ich Euch schon jetzt!

Eure Laura

Beruflich:

2008-2016
Beraterin für (Digital)-Strategie

2016-2020
Head of Communications (Leiterin der Kommunikationsabteilung) bei einem Software-Unternehmen

aktuell
Vice President Consumer Products bei einem Software-Unternehmen

Ehrenämter:

Beirätin bei D64 e.V. – Zentrum für digitalen Fortschritt

Fachbeirat "Teilhabe, Geschlechterdemokratie und Antidiskriminierung" der Heinrich-Böll-Stiftung

Mentorin an der Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Mitgliedschaften:

Doctors for Choice Germany e.V.

FidAr e.V., Frauen in die Aufsichtsräte

Initiative „Netz Ohne Gewalt“

Gesellschaft für Informatik e.V.

Netzforma e.V, Verein für feministische Netzpolitik

Pro Asyl e.V.

Privat

Ich kann nicht kochen, aber esse dafür umso lieber - am liebsten tatsächlich Grünes. Ok und Eis. Mit meinem 4-jährigen Kind, aber manchmal auch heimlich allein. (Psst!) Nach der Trennung vom Vater meines Kindes war ich allein-erziehend, mittlerweile leben wir als wunderbare Patchwork-Wechselmodell-Familie. Ich liebe das Leben in der Großstadt, mit dem Rad durch die Stadt flitzen, den unterschiedlichsten Menschen begegnen und jeden Tag Neues entdecken, in Berlin wird mir nie langweilig. Denn Langweile kann ich nicht ausstehen!